

Visana Versicherungen AG

Bericht über die Finanzlage 2024



Inhalt

Management Summary5

A. Geschäftstätigkeit.....6

B. Governance und Risikomanagement.....9

C. Risikoprofil14

D. Unternehmenserfolg (Darstellung nach Betriebszweigen)16

E. Bewertung der Bilanz.....23

F. Kapitalmanagement28

G. Solvabilität.....30

Finanzbericht Visana Versicherungen AG39

Bericht der Revisionsstelle.....54

Glossar57

Management Summary

Der Unternehmenserfolg der Visana Versicherungen AG (VVAG) beträgt 106,7 Millionen Franken (2023 70,6 Millionen). Dies bei einem versicherungstechnischen Ergebnis von 43,0 Millionen Franken (2023 48,4 Millionen) und einem Ergebnis aus Kapitalanlagen von 73,0 Millionen Franken (2023 26,8 Millionen). Die Sparte Krankheit ist mit grossem Abstand der wichtigste Zweig für die VVAG.

Im Privatkundengeschäft verzeichnete die VVAG einen Versichertenbestand per 1. Januar 2025 von rund 691'600 Versicherten (2024 688'300). Im Unternehmenskundengeschäft stieg der Bestand auf erfreuliche 16'850 Firmen (2024 16'750).

In der Kapitalplanung verfolgt die VVAG das Ziel, das Verhältnis des risikotragenden Kapitals zum Zielkapital zu halten. Die rollende Planung erstreckt sich über einen Zeithorizont von drei Jahren. Die Berechnung des Ziel- beziehungsweise des risikotragenden Kapitals erfolgt nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen. Im Fokus steht die Erfüllung aller versicherungsvertraglichen Verpflichtungen.

Gemäss SST 2025 ist ein leichter Anstieg des SST-Quotienten auf komfortable 429,3 Prozent (SST 2024 426,1 Prozent) zu beobachten. Das risikotragende Kapital bleibt mit 3026,5 Millionen Franken (SST 2024 3003,5 Millionen) ungefähr gleich. Mehrere Veränderungen bei den SST-Standardmodellen haben zum Teil unterschiedliche Auswirkungen auf das Zielkapital. Insgesamt bleibt das Zielkapital gleich hoch und beträgt 705,0 Millionen Franken (SST 2024 704,9 Millionen).

Analog dem Vorjahr werden im SST 2025 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Die VVAG weist nach wie vor eine solide finanzielle Stabilität aus und bleibt eine konstante, zuverlässige Partnerin.

A. Geschäftstätigkeit

Die VVAG mit Sitz in Bern ist ein wichtiger Bestandteil der Visana Gruppe, sowohl im Privat- als auch im Unternehmenskundengeschäft. Sie ist Rechtsträgerin für die Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG). Mit einem Prämienvolumen von 1,3 Milliarden Franken gehört die VVAG in der Schweiz zu den grössten Anbietern im Zusatzversicherungsgeschäft.

Versicherungsgesellschaften



Visana AG, sana24 AG, vivacare AG und Galenos AG

Diese Aktiengesellschaften sind Krankenversicherer nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Visana Versicherungen AG

Die Visana Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für die Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG).

Visana Allgemeine Versicherungen AG

Die Visana Allgemeine Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für Versicherungen in den Branchen Hausrat, Gebäude und Privathaftpflicht nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Ausblick

Die VVAG startete per 1. Januar 2025 erfreulich mit einem Bestand von 691'600 Zusatzversicherten (2024 688'300) und gleichzeitig einem gesteigerten Prämienvolumen pro Versicherungsnehmer.

Die VVAG strebt für 2025 im Privatkundengeschäft ein nachhaltiges Wachstum an. Dies soll durch Stärkung des Kerngeschäfts sowie mit innovativen Dienstleistungen und der Verknüpfung mit weiteren Versicherungsprodukten vorangetrieben werden. Durch eine klare Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden wird die bisherige Wachstumsstrategie des Unternehmens konsequent fortgesetzt.

Unternehmenskundengeschäft

Die wirtschaftlichen Herausforderungen beeinflussen weiterhin das gesamtgesellschaftliche Umfeld. Besonders die Zunahme der Leistungen bei psychischen Leiden hält an, wird jedoch durch gezielte Massnahmen der Visana-Leistungszentren abgefedert. Die Anzahl versicherter Firmen stieg per 1. Januar 2025 erfreulich von 16'750 auf 16'850.

Die konsequente Marktbearbeitung und Einhaltung der Zeichnungsrichtlinien zahlen sich aus. Zahlen und Kundenfeedback bestätigen Visana als verlässlichen, kompetenten Partner.

Für weitere Informationen verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht: www.visana.ch/geschaeftsbericht

B. Governance und Risikomanagement

Corporate Governance

Als Leitidee umfasst die Corporate Governance die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze und Regeln, mit deren Hilfe die Strukturen und das Verhalten der obersten Führungsebenen gesteuert und überwacht werden können. Bei Visana umfasst die Corporate Governance die gesamte Unternehmensorganisation sowie die Führungs- und Kontrollinstrumente, mit denen das Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Visana orientiert sich an den Corporate Governance-Grundsätzen des «Swiss Code of Best Practice» und engagiert sich im Bereich der Nachhaltigkeit.

Die Prinzipien der Unternehmensführung sorgen für eine offene und wertorientierte Unternehmenskultur, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie eine transparente Informationspolitik. Alle Angaben beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf den 31. Dezember 2024.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Visana besteht vollständig aus nicht exekutiven Mitgliedern, die keine operative Tätigkeit bei Visana wahrnehmen und solche auch während der vergangenen Jahre nicht ausgeübt haben. Ergänzend zur vielschichtigen Selbstevaluation unterzieht sich der Verwaltungsrat in regelmässigen Abständen einer externen Beurteilung. Die Verwaltungsräte werden für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Lorenz Hess, Präsident (1961)	Eidg. dipl. PR-Berater. Hess Advisum GmbH. Nationalrat. Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2014. Präsident seit 2017.
Robert E. Leu, Vizepräsident (1946)	Dr. rer. pol., em. Professor der Universität Bern. Autor zahlreicher Publikationen zur Wirtschafts- und Gesundheitspolitik. Experte und Gutachter. Diverse Verwaltungsrats- und Beiratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2007. Vizepräsident seit 2014.
Déborah Carlson-Burkart, Mitglied (1969)	Rechtsanwältin, LL.M., certified board member (INSEAD) mit langjähriger Erfahrung im Bereich Recht, Compliance/Risk und Governance im regulierten, nationalen und internationalen Marktumfeld. Of-Counsel bei Wernli Rechtsanwälte. Mitglied verschiedener Verwaltungsräte/Stiftungsräte. Im Amt bei Visana seit 2016.
Roland Frey, Mitglied (1956)	Eidg. dipl. Bankfachmann, selbstständiger Unternehmens- und Investmentberater mit langjähriger Führungserfahrung im Asset Management, Bank- und Versicherungsgeschäft. Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate als Präsident oder Mitglied. Im Amt bei Visana seit 2016.

Der Verwaltungsrat verfügt zur wirkungsvollen Erfüllung seiner Aufgaben über nachfolgende Committees:

Audit and Risk Committee (ARC)

Das ARC bereitet alle relevanten finanziellen Themen sowie die Traktanden aller Teilbereiche des integralen Risiko- und Kontrollmanagements vor, die vom Verwaltungsratsgremium an einer seiner Sitzungen behandelt werden. Zudem überwacht es fortlaufend risikobehaftete Entwicklungen im schweizerischen Gesundheitsmarkt und im gesundheitspolitischen Umfeld, die einen wesentlichen Einfluss haben könnten.

Nomination and Compensation Committee (NCC)

Das NCC bereitet alle relevanten Traktanden in den Bereichen Nominationen und Entschädigungen der Mitglieder der strategischen und operativen Führungsebene vor. Der Ausschuss bearbeitet im Weiteren strategisch wichtige Personalmanagement-Themen und übernimmt die periodische Überprüfung der Personalpolitik-Dokumente.

Investment Committee (IC)

Das IC unterstützt den Verwaltungsrat bei seinen Kontroll- und Aufsichtsaufgaben im Bereich der Vermögensverwaltung. Namentlich ist das IC für die Überwachung der Angemessenheit der Vermögensverwaltung, der Anlagepolitik und der Anlagestrategien sowie für die Koordination und Überwachung der mit der Vermögensverwaltung betrauten Organisationseinheiten zuständig. Weiter bereitet das IC alle relevanten Themen dieses Teilbereichs für die Sitzungen des Verwaltungsrates vor und überwacht risikobehaftete Entwicklungen im Anlagemarkt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnungen sowie die langfristigen Rendite- und Risikoerwartungen der verschiedenen Anlagekategorien haben könnten.

Personelle Zusammensetzung der Ausschüsse des Verwaltungsrates

Audit and Risk Committee (ARC)		Nomination and Compensation Committee (NCC)	Investment Committee (IC)
Lorenz Hess	Mitglied		
Robert E. Leu	Mitglied		Vorsitzender
Déborah Carlson-Burkart	Mitglied	Vorsitzende	
Roland Frey	Vorsitzender		Mitglied

Interne Revision

Die interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat durch unabhängige Kontrollen. Diese umfassen Prüfungen im Rahmen der vom Verwaltungsrat genehmigten Prüfpläne. Die interne Revision verfügt über ein allgemeines Vorschlags- und Antragsrecht. Die Prüfungsergebnisse der internen Revisionsaufträge werden unter anderem an das ARC weitergeleitet, das die Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen verfolgt oder weitergehende Massnahmen anordnet.

Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle prüft die Ernst & Young AG die Jahresrechnungen von Visana.

Die Geschäftsleitung

Der CEO ist operativer Unternehmensleiter und vertritt Visana nach aussen. Er berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig und uneingeschränkt über alle Geschäfte, die einen erheblichen Einfluss auf Visana haben.

Das Organisationsreglement regelt die Delegation der operativen Geschäftsführung an die Geschäftsleitung. Davon ausgeschlossen sind die gemäss Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement anderen Organen vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates beauftragt. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder der Geschäftsleitung

	Jahrgang	Aufgabenbereich	Ausbildung	Eintritt bei Visana
Angelo Eggli	1967	CEO	Fürsprecher (Rechtsanwalt), Master of Law (LL.M.) in internationalem Wirtschaftsrecht	2019
Stephan Wilms	1963	Stellvertreter CEO CFO	Diplomkaufmann mit Nachdiplomstudium Boston Business School (BBS)	2010
Patrizio Bühlmann	1961	Leiter Unternehmenskunden	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Versicherungsbetriebswirt (DVA), Integrated Management Executive MBA	2015
Franziska Grossen Feuz	1970	Leiterin Recht & Compliance	Rechtsanwältin, Master of Advanced European Studies (MAES)	1997
Catherine Loeffel	1976	Leiterin Digitalisierung und Operations	Eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, IAA Diploma in Marketing Communications	2021
Roland Lüthi	1960	Leiter Privatkunden	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, eidg. dipl. Verkaufsleiter, International Executive MBA	2007

Chief Compliance Officer

Die Funktion Chief Compliance Officer (CCO) ist durch die Leiterin Recht & Compliance, Mitglied der Geschäftsleitung, besetzt. Die CCO ist verantwortlich für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Compliance Management Systems, das die Einhaltung von rechtlichen sowie anderen internen und externen regulativen Vorgaben sicherstellt. Die CCO erstattet dem Audit and Risk Committee und dem Verwaltungsrat mindestens jährlich Bericht.

Risk Officer

Der Risk Officer wird durch den Verwaltungsrat ernannt. Er trägt die Verantwortung der zweiten Linie für das unternehmensweite Risikomanagement. Mittels standardisiertem Reporting erstattet er dem Audit and Risk Committee sowie dem Verwaltungsrat mindestens jährlich Bericht zur Risikolage. Zum Aufgabenbereich des Risk Officers gehört auch das Interne Kontrollsystem, dessen Wirksamkeit durch die IKS-Risikomanagerfunktion jährlich standardisiert überprüft wird.

Integrales Risikomanagement

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Verwaltungsrat von Visana. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die risikopolitische Ausrichtung der Gesellschaft sowie die Implementierung eines funktionierenden, angemessenen Risikomanagements und dessen Weiterentwicklung. Zum integralen Risiko- und Kontrollmanagement gehören die Bereiche Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem sowie Compliance und Datenschutz.

Unter Risiken versteht Visana zukünftige Ereignisse, Handlungen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen, die zu einer Abweichung bezüglich der Erreichung der strategischen und operativen Ziele führen, sowie die Solvenz von Visana gefährden können. Die Bewirtschaftung der Risiken auf strategischer Ebene geschieht bei Visana im Rahmen eines standardisierten Risk-Assessment-Ansatzes, der eine systematische Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken ermöglicht. Auf operationeller Stufe bilden Risiko- und Kontroll-Self-Assessments die Basis, um mittels risikoorientierten Kontrollen, inklusive standardisierter Beurteilung von Kontrollgestaltung und -effektivität, eine adäquate

Risikosteuerung zu gewährleisten. Dieser Prozess ist integrativer Bestandteil der Führungsaufgaben auf allen Hierarchieebenen der Organisation. Über die standardisierte Berichterstattung, die auch eine unabhängige Beurteilung der Markt-, Kredit- und versicherungstechnischen Risiken umfasst, befassen sich das Audit and Risk Committee und der Verwaltungsrat regelmässig mit den Themen Risikomanagement und Internes Kontrollsystem.

Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Visana verstehen Compliance als ein zentrales Element einer guten Geschäftsführung (Corporate Governance), für die die Verantwortung nicht delegierbar ist. Das bedeutet: Alle Mitarbeitenden des Unternehmens bekennen sich zur Einhaltung der Gesetze sowie der internen Handlungsanweisungen. Der Verhaltenskodex unterstützt die Umsetzung eines konformen Verhaltens der Mitarbeitenden im Tagesgeschäft. Die Einhaltung der Compliance ist für Visana nicht verhandelbar.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich der Bedeutung und Einhaltung des Datenschutzes ist Visana ein zentrales Anliegen. Diesbezüglich finden Ausbildungen vor Ort situativ zum Tagesgeschäft statt. Zu den Themen Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit finden die Mitarbeitenden spezifische Informationssequenzen im Intranet sowie ein für alle Mitarbeitenden obligatorisches E-Learning. Interne und externe Audits stellen zudem sicher, dass der Datenschutz in der Praxis gelebt wird.

C. Risikoprofil

Mehrere Veränderungen bei den SST-Standardmodellen haben unterschiedliche Auswirkungen auf das sich aus dem Risikoprofil ergebende Zielkapital. Insgesamt bleibt das Zielkapital gleich hoch und beträgt 705,0 Millionen Franken (SST 2024 704,9 Millionen).

Zum Zielkapital tragen das versicherungstechnische Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko sowie sonstige Effekte bei. Die jährliche Beurteilung erfolgt im Rahmen der Berichterstattung zu ORSA (Own Risk and Solvency Assessment) sowie zum SST.

Analog Vorjahr werden im SST 2025 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen.

Die quantitativen Angaben zu den einzelnen Risiken sind in nachfolgender Tabelle (Quelle: SST) ersichtlich

	SST 2025	Anpassung Vorperiode	SST 2024
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko	423.0	-	545.9
Marktrisiko	511.0	-	457.2
Diversifikationseffekte	- 244.3	-	- 291.7
Kreditrisiko	68.2	-	60.3
Sonstige Effekte	- 53.0	-	- 66.8
Zielkapital	705.0	-	704.9

Versicherungsrisiken

Die VVAG betreibt im Privatkundengeschäft Kranken-, Unfallzusatz-, Lebensversicherungen (KTI: Todesfall- und Invaliditätskapitalien bei Krankheit und Hypothekarschutz). Im Unternehmenskundengeschäft bilden die Taggeld- und die Unfallversicherungen wesentliche Geschäftszweige. In Relation zum Gesamtportefeuille der Unternehmung stellen auch die grössten Einzelverträge kein erhöhtes Risiko dar.

Mögliche versicherungstechnische Risiken sind:

- Nicht kostendeckende Prämien mit entsprechendem Mehrbedarf in der Folgeperiode
- Nicht realisierbare Vertragsanpassungsmassnahmen bei Verträgen mit negativem Verlauf
- Unerwartet hohe Aufwände, welche die Schwankungsrückstellungen für Heilungskosten und Taggeldleistungen übersteigen
- Negative konjunkturelle Entwicklung der Wirtschaft
- Gross- und Kumulschadenereignisse, die die Rückversicherungsdeckung überschreiten
- Bestandesveränderungen (z. B. Storni, Antiselektion)

Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden unter Beachtung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Richtlinien in einem strukturierten Prozess angelegt. Mit der Kapitalanlage sind unvermeidbar signifikante Risiken verbunden, die durch die im Anlageprozess eingebauten Kontrollen und risikomindernde Massnahmen bewusst eingegangen werden. Zum Erhalt beziehungsweise Ausbau der notwendigen Risikotragfähigkeit werden die Risiken der Kapitalanlagen aktiv gesteuert und fortlaufend an das jeweilige Kapitalmarktumfeld angepasst. Dies wird unter anderem durch eine ausgewogene Diversifikation, eine strikte Begrenzung von Konzentrationsrisiken sowie durch Fremdwährungs- und Aktienabsicherungen gewährleistet.

Mögliche Marktrisiken sind:

- Unerwartet hoher Verlust an den Kapitalmärkten
- Zinsänderungsrisiken im Bereich der Kapitalanlagen sowie der zinstragenden versicherungstechnischen Verpflichtungen

Kreditrisiken

Kreditrisiken aus den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren und Schuldnern anderer zinstragender Verpflichtungen. Kreditrisiken aus dem Kapitalanlagegeschäft werden im SST berücksichtigt.

Kreditrisiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft beinhalten Forderungen gegenüber Versicherten und Rückversicherern aus Prämien und Leistungen.

Im Privatkundengeschäft beziehungsweise im Massengeschäft stellen die Kreditrisiken kein relevantes Risiko dar. Auch die Kreditrisiken im Unternehmenskundengeschäft sind im Gesamtrahmen nicht relevant. Die zuständigen Fachbereiche bewirtschaften diese Risiken im Rahmen des definierten Risikomanagementprozesses.

Operationelle und weitere wesentliche Risiken

Wesentliche unternehmensweite operationelle Risiken sind insbesondere Cyber-Risiken und damit verbundene mögliche Datenabflüsse. Darüber hinaus wurde auch das Risiko «Ausfall IT infolge mangelnder oder fehlender Provider Leistung» als eines der wesentlichen Risiken identifiziert.

Weitere operationelle Risiken als Folge des Versagens interner Verfahren oder als Folge von externen Ereignissen mit Schäden an Betriebs- und Geschäftseinrichtungen können nie ausgeschlossen werden. Die möglichen finanziellen Folgen werden in einer Nettobetrachtung nach risikomindernden Massnahmen und Kontrollen mit einem Schadenpotenzial im tiefen zweistelligen Millionenbereich beziffert.

Im Bereich der strategischen Risiken sieht sich Visana mit verstärkten regulatorischen Vorgaben konfrontiert, die die unternehmerischen Freiheiten einschränken. Daneben erfordern Veränderungen in den Vertriebskanälen und die Ausrichtung auf neue, digitale Kundenbedürfnisse Risikoüberlegungen. Bereits Ende 2021 wurde zudem das Risikoszenario Strommangellage vertieft analysiert und erste Massnahmen wurden initialisiert.

D. Unternehmenserfolg
(Darstellung nach Betriebszweigen)

Ab der Position «Erträge aus Kapitalanlagen» sind sämtliche Aufwände und Erträge der Visana Versicherungen AG abgebildet.

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
			Unfall		Krankheit	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
1 Bruttoprämie	1'325.3	1'286.5	226.6	225.2	1'098.7	1'061.3
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-52.1	-49.3	-	-	-52.1	-49.3
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	1'273.2	1'237.2	226.6	225.2	1'046.6	1'012.0
4 Veränderung der Prämienüberträge	-0.0	0.0	-0.0	0.0	-	-
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	1'273.2	1'237.2	226.6	225.2	1'046.6	1'012.0
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-0.6	0.8	0.7	0.6	-1.3	0.2
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	1'272.6	1'238.0	227.3	225.8	1'045.3	1'012.2
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-972.6	-902.2	-153.2	-154.3	-819.5	-747.9
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	42.6	43.2	-	-	42.6	43.2
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-12.4	-55.3	-23.5	-22.2	11.1	-33.1
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.1	3.9	-	-	-0.1	3.9
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-942.5	-910.4	-176.7	-176.5	-765.8	-733.9
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-243.4	-251.1	-31.8	-31.6	-211.6	-219.5
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-243.4	-251.1	-31.8	-31.6	-211.6	-219.5
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-46.2	-31.1	-2.6	-2.0	-43.6	-29.1
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-1'232.1	-1'192.6	-211.1	-210.1	-1'021.0	-982.5
20 Erträge aus Kapitalanlagen	159.0	111.2				
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-86.0	-84.4				
22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	73.0	26.8				
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-				
24 Sonstige finanzielle Erträge	6.0	5.9				
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.0	-0.0				
26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	119.5	78.1				
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-0.1	-0.1				
28 Sonstige Erträge	-	-				
29 Sonstige Aufwendungen	-0.2	-0.3				
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-				
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	119.2	77.7				
32 Direkte Steuern	-15.0	-10.1				
33 Gewinn / Verlust (31 + 32)	104.2	67.6				

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo L»

	Total		Schweizer Geschäft			
			Kollektivlebens- versicherung		Sonstige Lebensversicherung	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
1 Bruttoprämie	4.7	4.4	0.0	0.0	4.7	4.4
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-	-
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	4.7	4.4	0.0	0.0	4.7	4.4
4 Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	4.7	4.4	0.0	0.0	4.7	4.4
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-0.0	0.0	-0.0	0.0	-0.0	0.0
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	4.7	4.4	0.0	0.0	4.7	4.4
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-0.2	-0.1	-	-	-0.2	-0.1
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	-	-	-	-	-	-
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.9	-0.3	-0.0	-0.0	-0.9	-0.3
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-1.1	-0.4	-0.0	-0.0	-1.1	-0.4
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-1.0	-1.0	-0.0	-0.0	-1.0	-1.0
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-1.0	-1.0	-0.0	-0.0	-1.0	-1.0
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)						
20 Erträge aus Kapitalanlagen	-	-				
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-	-				
22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	-	-				
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-				
24 Sonstige finanzielle Erträge	-	-				
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-	-				
26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	2.5	3.0				
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-				
28 Sonstige Erträge	-	-				
29 Sonstige Aufwendungen	-	-				
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-				
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	2.5	3.0				
32 Direkte Steuern	-	-				
33 Gewinn / Verlust (31 + 32)	2.5	3.0				

Sämtliche Positionen ab «Erträge aus Kapitalan-
lagen» der Visana Versicherungen AG sind in der
Tabelle «Unternehmenserfolg Solo NL» abgebildet.

Versicherungstechnisches Geschäft

Der Unternehmenserfolg der VVAG nach OR beträgt 106,7 Millionen Franken (2023 70,6 Millionen). Dies bei einem versicherungstechnischen Ergebnis von 43,0 Millionen Franken (2023 48,4 Millionen).

Die Sparte Krankheit ist mit grossem Abstand die wichtigste für die VVAG. Das Spartenergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um rund 5 Millionen Franken tiefer. Gründe dafür sind hauptsächlich höhere Leistungen im Bereich der Krankentaggeldversicherungen.

Die Sparte Unfall weist gegenüber dem Vorjahr keine nennenswerten Änderungen aus. Es resultiert ein positives Spartenergebnis. Die in den letzten Jahren ergriffenen Massnahmen zur Rentabilisierung des Unternehmenskundengeschäftes können weiter als richtig und wirkungsvoll bezeichnet werden. Die Fokussierung auf risikogerechte Prämien zahlt sich aus.

Kapitalanlageergebnis

Die Jahresrechnung der VVAG wird nach den Bestimmungen des OR erstellt. Die Kapitalanlagen weisen ein positives Ergebnis aus (siehe Tabelle D. Unternehmenserfolg), welches zum guten Unternehmensergebnis beiträgt.

Die Vermögensanlagen der VVAG sind breit diversifiziert. Die Anlagestrategie orientiert sich an der Risikofähigkeit sowie den Rendite- beziehungsweise Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien. 2024 resultiert eine Anlageperformance von 6,96 Prozent (2023 5,27 Prozent).

Neben dem Vermögenserhalt durch bestmögliche Diversifikation der Anlagen und der Verminderung der Anlagerisiken ist auch die Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen von hoher Wichtigkeit.

Ertrag aus Kapitalanlagen

	2024				2023			
	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne	Total	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Immobilien	13.6	-	-	13.6	13.2	-	-	13.2
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	20.4	-	17.0	37.4	17.9	-	1.7	19.6
Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	0.2	-	-	0.2	0.2	-	-	0.2
Aktien	10.4	-	26.2	36.6	11.2	-	21.4	32.6
Übrige Kapitalanlagen*	17.4	1.3	52.4	71.1	7.9	9.6	28.1	45.6
Ertrag aus Kapitalanlagen	62.1	1.3	95.6	159.0	50.4	9.6	51.2	111.2

* beinhaltet Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen

Die Erträge wurden zu ähnlichen Teilen bei den festverzinslichen Wertpapieren, den Immobilien, den übrigen Kapitalanlagen und den Aktien erzielt. Die Zuschreibungen kamen durch die übrigen Kapitalanlagen zustande. Die realisierten Gewinne wurden rund zur Hälfte von den übrigen Kapitalanlagen sowie zusätzlich von den Aktien und festverzinslichen Wertpapieren erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich sowohl die Erträge wie auch die realisierten Gewinne substantiell erhöht.

Aufwand aus Kapitalanlagen

	2024			2023		
	Abschreibungen und Wert- berichtigungen**	Realisierte Verluste	Total	Abschreibungen und Wert- berichtigungen**	Realisierte Verluste	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Immobilien	-11.9	-	-11.9	-12.5	-	-12.5
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-0.1	-7.0	-7.1	-12.1	-14.8	-26.9
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-	-	-	-	-	-
Aktien	-1.5	-19.5	-21.0	-1.4	-29.0	-30.4
Übrige Kapitalanlagen*	-1.7	-44.3	-46.1	-1.8	-12.8	-14.6
Aufwand aus Kapitalanlagen	-15.1	-70.9	-86.0	-27.8	-56.6	-84.4

* beinhaltet Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen
** inklusive sonstige Aufwände

Die realisierten Verluste stammen zu rund zwei Dritteln von den übrigen Kapitalanlagen sowie zusätzlich aus den Aktien und den festverzinslichen Wertpapieren.

Ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses und der Kapitalanlagetätigkeit sind keine wesentlichen Erträge oder Aufwendungen angefallen.

E. Bewertung der Bilanz

Aktiven

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Vereinfachte
SST-Bilanz Solo»

	31.12.2024	Anpassung Vorperiode	31.12.2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen			
Immobilien	293.7	-	277.0
Beteiligungen	6.6	-	6.3
Festverzinsliche Wertpapiere	1'419.4	-	1'305.7
Darlehen	0.0	-	0.0
Hypotheken	14.6	-	17.0
Aktien	409.6	-	371.9
Übrige Kapitalanlagen	898.3	-	821.0
Kollektive Kapitalanlagen	555.4	-	519.1
Alternative Kapitalanlagen	342.9	-	301.9
Strukturierte Produkte	0.0	-	0.0
Sonstige Kapitalanlagen	0.0	-	0.0
Total Kapitalanlagen	3'042.2	-	2'798.9
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven			
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	4.7	-	11.4
Flüssige Mittel	395.3	-	405.1
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.6	-	4.7
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0	-	0.0
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	4.6	-	4.7
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	126.7	-	71.9
Übrige Forderungen	12.6	-	11.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23.6	-	25.7
Total übrige Aktiven	567.5	-	530.4
Total marktkonformer Wert der Aktiven	3'609.7	-	3'329.3

Bewertungsgrundsätze statutarisch

Aktien werden zum Anschaffungswert ausgewiesen und Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen) brutto zu Amortized Cost. Um Kursschwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Derivative Finanzinstrumente werden zum Marktwert bewertet und Hypotheken zum Forderungsbetrag. Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Investitionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Werteinbussen bilanziert.

Bewertungsgrundsätze marktnah

Obligationen, Aktien, Anlagefonds und Liquide Mittel sind mit den Marktwerten und Währungs- umrechnungskursen per Ende Jahr, wie sie uns von den Depotbanken bestätigt werden, bewertet. Im Falle von Private Debt beziehen sich diese Angaben aufgrund der marktüblichen verzögerten Publikation der Nettoinventarwerte auf den 30. November 2024. Die tatsächlichen Nettoinven- tarwerte per 31. Dezember 2024 weichen aber nur unwesentlich davon ab. Bei Anlagen in Private Equity bildet die von der Fondsleitung ermittelte Bewertung per 30. September 2024 die Grund- lage. Die im vierten Quartal 2024 getätigten Investitionen sowie die erhaltenen Rückflüsse werden berücksichtigt. Der Marktwert der Immobi- lien entspricht einer aktuellen Schätzung. Diese wird nach einer verfeinerten Ertragswertmethode unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes berechnet.

Aufteilung für Kapitalanlagen

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Vereinfachte
SST-Bilanz Solo»

31.12.2024				
	Anschaffungs- wert	statutarischer Wert	Marktwert	Amortized Cost
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Immobilien	280.7	181.4	293.7	n/a
Beteiligungen	3.9	3.9	6.6	n/a
Festverzinsliche Wertpapiere	1'430.0	1'411.2	1'419.4	1'411.2
Hypotheken	14.6	14.6	14.6	n/a
Aktien	355.7	355.7	409.6	n/a
Übrige Kapitalanlagen	786.3	786.3	898.3	n/a
Total Kapitalanlagen	2'871.1	2'753.1	3'042.2	1'411.2

Passiven

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Vereinfachte
SST-Bilanz Solo»

	31.12.2024		31.12.2023		
	Markt-konformer Wert	Statutar. Wert	Anpassung Vorperiode	Markt-konformer Wert	Statutar. Wert
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)					
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	4.3	4.7	-	3.4	3.8
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	613.2	647.4	-	492.8	625.5
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-699.2	1'251.6	-	-728.2	1'261.7
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Mindestbetrag	270.0	-	-	241.1	-
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen					
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	42.4	454.7	-	28.7	440.9
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	4.0	4.0	-	-	-
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	127.0	127.0	-	63.2	63.2
Sonstige Passiven	3.9	3.9	-	3.7	3.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	172.5	172.5	-	176.2	176.2
Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	538.2	2'665.7	-	280.9	2'575.0

Die marktkonforme Bewertung der versicherungs-technischen Rückstellungen erfolgt nach aktua-riellen Methoden gemäss SST. Die Differenz zwischen der marktkonformen Bewertung per 31. Dezember 2024 und dem statutarischen Wert per 31. Dezember 2024 setzt sich einerseits aus den Schwankungsrückstellungen sowie aus den Reserven UVG zusammen. Diese sind vollumfäng-lich Bestandteil des risikotragenden Kapitals. Andererseits führt das SST-Standardmodell der FINMA bei der Bewertung der Langzeitverpflich-tungen zu einem markanten Unterschied zwischen statutarischem und marktkonformem Wert. Insbesondere ist der Wert im Krankenversiche-rungsgeschäft negativ.

Die Rückstellungen für Kursschwankungen (Teil der nichtversicherungstechnischen Rückstel-lungen) von 336,2 Millionen Franken werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften, Hypotheken und Darlehen berechnet und plausi-bilisiert. Sie sind vollumfänglich Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktkonforme Bewertung beträgt somit null. Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs (76 Millionen Franken) sind in den nichtversiche-rungstechnischen Rückstellungen abgebildet.

Bei den übrigen Verbindlichkeiten entspricht der statutarische Wert dem marktkonformen Wert.

F. Kapitalmanagement

In der Kapitalplanung verfolgt die VVAG das Ziel, das Verhältnis des risikotragenden Kapitals zum Zielkapital stabil zu halten. Die rollende Planung erstreckt sich über einen Zeithorizont von drei Jahren. Die sehr gute Ausgangslage ermöglicht ein Auffangen von den naturgemäss stärker schwankenden Ergebnissen aus der Kapitalanlage-tätigkeit. Positive bis ausgeglichene versiche-rungstechnische Ergebnisse in Kombination mit stabilen Versichertenzahlen tragen positiv zur Berechenbarkeit in der Kapitalplanung bei. In der Ergebnisverwendung wird auf planbare und kapitalschonende Dividendenausschüttungen geachtet. Im Fokus steht auch hier die Ausstattung des risikotragenden Kapitals (Sicherheitsrückstel-lungen beziehungsweise Eigenkapital).

Es wird an der Generalversammlung vom 26. Mai 2025 beantragt, aus dem Unternehmenserfolg 2024 an die Visana Beteiligungen AG eine Divi-dende in der Höhe von 45,0 Millionen Franken auszuschütten. Der Restbetrag von 61,7 Millionen Franken wird vorgetragen (Gewinnvortrag einschliesslich Vorjahre 423,7 Millionen).

Eigenkapital

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Aktienkapital	10.0	10.0	-
Gesetzliche Gewinnreserve	5.0	5.0	-
Freiwillige Gewinnreserve	109.5	109.5	-
Gewinn-/Verlustvortrag	423.7	398.0	25.6
Unternehmenserfolg	106.7	70.6	36.1
Eigenkapital	654.9	593.1	61.7

Überleitung stat. Eigenkapital -
risikotragendes Kapital Erläuterungen

	Mio. CHF	Erläuterungen
Statutarisches Eigenkapital per 31.12.2024	654.9	
Bewertungsdifferenzen Aktiven	289.2	
Kapitalanlagen	289.2	Wertschriften werden zum Anschaffungswert ausgewiesen. Um Kursschwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Investitionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Wertebussen bilanziert. Die Rückstellungen für Kursschwankungen werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften berechnet und plausibilisiert. Der Ausweis erfolgt in den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen. Im SST erfolgt die Bewertung nach marktnahen Werten.
Immobilien	112.3	
Beteiligungen	2.7	
Festverzinsliche Wertpapiere	8.2	
Aktien	53.9	
Übrige Kapitalanlagen	112.1	
Bewertungsdifferenzen Verbindlichkeiten	2'127.5	
Versicherungstechnische Rückstellungen	1'985.3	
Schadenrückstellungen inkl. Deckungskapitalien	-79.9	Für die marktkonforme Bewertung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben, insbesondere die risikolose Zinskurve.
Langzeitverpflichtungen für Altersrisiken	1'222.1	Für die marktkonforme Bewertung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben. Das Verzichten auf eine Ausnullung führt zu einem grossen (virtuellen) Guthaben.
Sonstige Versicherungsverpflichtungen	9.5	Der wesentliche Anteil der Bewertungsdifferenz ist auf die Antiselektionsrückstellungen und Rückstellungen für die Veränderung von Rechnungsgrundlagen zurückzuführen, die zu Zwecken der Solvabilitätsermittlung als Risikotragendes Kapital betrachtet werden.
Schwankungsrückstellungen	833.6	Die Schwankungsrückstellungen sind Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktkonforme Bewertung beträgt somit null.
Mindestbetrag	-270.0	Für die marktkonforme Berechnung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben, insbesondere die risikolose Zinskurve.
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	412.2	Die finanziellen Rückstellungen sowie die Sicherheitsrückstellungen sind Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktkonforme Bewertung beträgt somit null.
Total Bewertungsdifferenzen	2'416.6	
Abzüge: Dividenden	-45.0	
Risikotragendes Kapital per 31.12.2024	3'026.5	

G. Solvabilität

Die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise des risikotragenden Kapitals erfolgt nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen. Im Fokus steht die Erfüllung aller versicherungsvertraglichen Verpflichtungen.

Gemäss SST 2025 ist ein leichter Anstieg des SST-Quotienten auf 429,3 Prozent (SST 2024 426,1 Prozent) zu beobachten. Das risikotragende Kapital bleibt mit 3026,5 Millionen Franken (SST 2024: 3003,5 Millionen) ungefähr gleich. Mehrere Veränderungen bei den SST-Standardmodellen haben unterschiedliche Auswirkungen auf das Zielkapital. Insgesamt bleibt das Zielkapital gleich hoch und beträgt 705,0 Millionen Franken (SST 2024 704,9 Millionen).

Die Entwicklung der übrigen Komponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung, wobei die Einflussfaktoren periodisch analysiert und überprüft werden.

Analog Vorjahr werden im SST 2025 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Herleitung Zielkapital

Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

	SST 2025	Anpassung Vorperiode	SST 2024
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko	423.0	-	545.9
Marktrisiko	511.0	-	457.2
Diversifikationseffekte	-244.3	-	-291.7
Kreditrisiko	68.2	-	60.3
Sonstige Effekte	-53.0	-	-66.8
Zielkapital	705.0	-	704.9

Die versicherungstechnischen Risiken stammen im Wesentlichen aus den Sparten Krankheit und Unfall. Die primären versicherungstechnischen Risiken aus dem Krankenversicherungsgeschäft sind Krankheitskosten-/Leistungsrisiken, biometrische Risiken, Risiken aus Kundenverhalten (z.B. Storni, Antiselektion), Bewertungsrisiken bei den versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Konjunkturrisiken im Unternehmenskundengeschäft. In Relation zum Gesamtportefeuille der Unternehmung stellen auch die grössten Einzelverträge kein Klumpenrisiko dar, die nötige Diversifikation ist vorhanden. Mit den Grosskunden finden zudem periodische Treffen statt, an denen der aktuelle Vertragsverlauf und absehbare Entwicklungen systematisch erörtert werden.

Die Sparte Leben hat aufgrund ihres geringen Volumens erwartungsgemäss keinen grossen Einfluss auf das Zielkapital. Die Entwicklung der übrigen Komponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles.

Die starke finanzielle Basis führt unweigerlich zu verhältnismässig hohen Risiken bei den Kapitalanlagen. Grösste Positionen des Marktrisikos sind Aktien und Obligationen.

Die Veränderung des Markt- und Kreditrisikos entspricht der Entwicklung der Kapitalanlagen. Trotz mehreren Veränderungen bei den SST-Standardmodellen bleibt auch das Zielkapital gleich wie im Vorjahr. Einen Einfluss hat auch die Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

Übersicht Marktrisiko

	SST 2025	SST 2024	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktrisiko der Zinsen (1)	298.4	255.0	43.4
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in CHF	284.2	239.2	45.0
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in EUR	7.2	6.2	1.0
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in USD	11.7	9.5	2.1
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in GBP	0.1	7.3	-7.1
Marktrisiko der Spreads	68.5	62.8	5.7
Marktrisiko der Währungskurse	91.4	78.1	13.4
Marktrisiko der Aktien	235.9	219.6	16.3
Marktrisiko der Immobilien	50.0	47.0	3.0
Marktrisiko der Hedgefonds	0.0	0.0	0.0
Marktrisiko der Private Equity	109.7	98.3	11.4
Marktrisiko der Beteiligungen	3.3	3.2	0.2
Marktrisiko (andere)	0.0	0.0	0.0
Diversifikationseffekte Marktrisiko	-346.2	-306.7	-39.6
Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	511.0	457.2	53.8

Das Marktrisiko der Zinsen steigt aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr an. Die anderen Marktrisiken steigen ebenfalls an, vor allem aufgrund der generell höheren marktkonformen Bewertung der Aktiv-Positionen im Jahr 2024.

Die Entwicklung der übrigen Risikokomponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles und bleibt stabil. Dank einer guten Diversifikations- und Absicherungspolitik stehen die eingegangenen Risiken insgesamt in einem guten Verhältnis zum Ertragspotenzial.

Übersicht Versicherungsrisiko

	SST 2025	SST 2024	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko Leben	14.9	13.6	1.2
Versicherungstechnisches Risiko Schaden	102.1	96.1	6.1
Versicherungstechnisches Risiko Kranken	385.1	515.2	-130.1
Diversifikationseffekte Versicherungsrisiko	-79.0	-79.0	-
Total Versicherungsrisiko	423.0	545.9	-122.9

Mehrere Veränderungen bei den SST-Standardmodellen haben unterschiedliche Auswirkungen auf das Versicherungsrisiko. Einen Einfluss hat auch die Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

Details versicherungstechnisches Risiko Lebensgeschäft

	SST 2025	SST 2024	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Expected Shortfall			
Sterblichkeit (q)	0.3	0.3	0.0
Langlebigkeit (lambda)	0.0	0.0	0.0
Invalidität	4.9	4.5	0.4
Reaktivierungsrate	0.0	0.0	0.0
Übriges Geschäft: Kosten	12.8	11.8	1.1
Übriges Geschäft: Storno	0.0	0.0	0.0
Optionsausübung	0.0	0.0	0.0
Kollektivgeschäft: Kosten	0.0	0.0	0.0
Kollektivgeschäft: Storno	0.0	0.0	0.0
Total (Übriges Geschäft und Kollektivgeschäft)	14.9	13.6	1.2

Das versicherungstechnische Risiko Leben ist mit ca. 15 Millionen Franken nach wie vor verhältnismässig klein (SST 2024 ca. 14 Millionen).

Details versicherungstechnisches Risiko Schadengeschäft

	SST 2025	SST 2024	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Expected Shortfall			
Rückstellungsrisiko	67.7	62.5	5.2
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Normalschäden	173.1	167.2	5.9
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Grossschäden exkl. Naturkatastrophen	11.3	11.3	0.0
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Naturkatastrophen	0.0	0.0	0.0
Zentriertes Neuschadenrisiko	55.4	53.4	2.0
davon zentriertes Neuschadenrisiko Normalschäden	42.6	40.2	2.4
davon zentriertes Neuschadenrisiko Grossschäden exkl. Naturkatastrophen	39.9	39.5	0.4
davon zentriertes Neuschadenrisiko Naturkatastrophen	0.0	0.0	0.0
Weitere versicherungstechnische Risiken aus dem Schadengeschäft (zentriert)	0.0	0.0	0.0
Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Schadengeschäft (zentriert)	102.1	96.1	6.1

Das versicherungstechnische Risiko Schadengeschäft steigt im SST 2025 aufgrund der Änderungen im SST-Standardmodell Schaden (Inflationsschock, neue UVG-Modellierung) an. Eine kleinere Rolle spielt die Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

Details Versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft

	SST 2025	SST 2024	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Expected Shortfall			
Versicherungsrisiko Einzelkranken: Total	312.8	299.0	13.7
Versicherungsrisiko Einzelkranken: LZV-Risiko	289.2	277.3	11.9
davon Sterblichkeit	1.0	0.2	0.8
davon Storno	109.1	99.6	9.5
davon Verwaltungskosten	165.4	162.4	3.0
davon Leistungen	162.1	156.2	5.9
Versicherungsrisiko Einzelkranken: CY-Risiko	62.0	59.6	2.5
Versicherungsrisiko Kollektivtaggeld	71.1	66.1	5.0
Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft (zentriert)	385.1	515.2	-130.1

Das versicherungstechnische Risiko Krankengeschäft sinkt aufgrund der Änderungen im SST-Standardmodell Kranken (Änderungen bei der Bewertung der Langzeitverpflichtungen). Der grösste Anteil an der Veränderung ist auf den Einfluss des Szenarios Antiselektion zurückzuführen. Eine kleinere Rolle spielt die Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

Herleitung risikotragendes Kapital

	SST 2025	Anpassung Vorperiode	SST 2024
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	3'071.5	-	3'048.5
Abzüge	-45.0	-	-45.0
Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	-	-	-
Kernkapital	3'026.5	-	3'003.5
Ergänzendes Kapital	-	-	-
Risikotragendes Kapital	3'026.5	-	3'003.5

Das risikotragende Kapital besteht neben dem Eigenkapital im Wesentlichen aus Rückstellungen für Sicherheit und Schwankung, dem Unterschied der marktkonformen und statutarischen Bewertung der Langzeitverpflichtungen und der Bewertungsreserven bei den Kapitalanlagen.

Das risikotragende Kapital bleibt mit 3026,5 Millionen Franken (SST 2024 3003,5 Millionen) ungefähr gleich wie im Vorjahr, dies bei steigenden Aktiven und Passiven.

Die per 31. Dezember 2024 in den versicherungstechnischen Rückstellungen enthaltenen Schwankungsrückstellungen und die in den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen enthaltenen Sicherheitsrückstellungen sind in der SST-Bilanz nicht enthalten. Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen dienen gemäss Geschäftsplan dem Auffangen von Risiken jeglicher Art und sind deshalb als anrechenbare Eigenmittel bewertet.

Bewertung und Vorbehalt

	SST 2025	Anpassung Vorperiode	SST 2024
	in %	in %	in %
SST-Quotient: Risikotragendes Kapital/Zielkapital	429.3	-	426.1

Die aktuellen Informationen zum SST entsprechen denjenigen, die der FINMA eingereicht wurden. Sie unterliegen einer aufsichtsrechtlichen Prüfung und sind damit noch provisorischer Natur. Die FINMA kann auf geeignete Weise eine eigene Einschätzung der durch das Versicherungsunternehmen veröffentlichten Solvabilität publizieren.

Der VVAG steht ungefähr das Vierfache des geforderten Kapitals zur Verfügung. Sie befindet sich damit stark über der Interventionsschwelle der FINMA und deutlich im «grünen Bereich» (Definition gemäss Aufsichtsverordnung AVO, Artikel 51).

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Solvabilität Solo»

	SST 2025	Anpassung Vorperiode	SST 2024
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Herleitung RTK	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich		
	marktkonformer Wert der Verpflichtungen	-3'071.5	-3'048.5
	Abzüge	45.0	45.0
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK)		
	an das Kernkapital angerechnet	-	-
	Kernkapital	-3'026.5	-3'003.5
	Ergänzendes Kapital	-	-
	RTK	-3'026.5	-3'003.5
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	423.0	545.9
	Marktrisiko	511.0	457.2
	Diversifikationseffekte	-244.3	-291.7
	Kreditrisiko	68.2	60.3
	Sonstige Effekte	-53.0	-66.8
	Zielkapital	705.0	704.9
SST-Quotient	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	429.3 %	426.1 %

Bitte beachten Sie: Summen in den vorangehenden Kapiteln basieren auf ungerundeten Zahlen und können daher Differenzen ausweisen.

Finanzbericht

Visana Versicherungen AG

Die Visana Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für die Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG).

Erfolgsrechnung

		2024	2023	Veränderung
	Ziffern im Anhang	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Prämien Versicherungen VVG		1'149.8	1'110.0	39.8
Prämien obligatorische Unfallversicherung UVG		180.2	181.0	-0.8
Anteil Rückversicherung an Prämie		-52.1	-49.3	-2.8
Prämien für eigene Rechnung		1'277.9	1'241.7	36.2
Veränderung der Prämienüberträge		-0.0	0.0	-0.0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1'277.9	1'241.7	36.2
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-0.7	0.8	-1.5
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1'277.2	1'242.5	34.7
Zahlungen für Versicherungsfälle VVG		-838.5	-767.3	-71.2
Zahlungen für Versicherungsfälle UVG		-134.3	-135.0	0.7
Anteil Rückversicherer		42.6	43.2	-0.6
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-930.2	-859.1	-71.1
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-12.8	-51.4	38.6
Aufwendungen für Versicherungsfälle eigene Rechnung		-943.0	-910.5	-32.5
Personalaufwand		-98.0	-99.4	1.4
Übriger betrieblicher Aufwand		-147.0	-153.1	6.1
Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	1.2	-245.0	-252.5	7.5
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		-46.2	-31.1	-15.1
Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1'234.2	-1'194.1	-40.1
Versicherungstechnisches Ergebnis		43.0	48.4	-5.4
Ertrag aus Kapitalanlagen	1.3	163.7	115.7	48.0
Aufwand aus Kapitalanlagen	1.4	-84.7	-83.0	-1.7
Ergebnis aus Kapitalanlagen		79.0	32.7	46.3
Operatives Ergebnis		122.0	81.1	40.9
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-0.1	-0.1	-
Sonstige Aufwendungen		-0.2	-0.3	0.1
Gewinn/Verlust vor Steuern		121.7	80.7	41.0
Direkte Steuern		-15.0	-10.1	-4.9
Unternehmenserfolg		106.7	70.6	36.1

Sparten-Erfolgsrechnung

	Heilungskosten VVG			Taggeld VVG			Leben VVG			Übrige VVG			UVG			Total		
	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Erfolg aus Versicherungsgeschäft																		
Prämien Versicherungen VVG	651.8	645.8	6.0	447.0	415.6	31.4	4.7	4.4	0.3	46.3	44.2	2.1	-	-	-	1'149.8	1'110.0	39.8
Prämien obligatorische Unfallversicherung UVG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180.2	181.0	-0.8	180.2	181.0	-0.8
Anteil Rückversicherung an Prämie	-	-	-	-52.1	-49.3	-2.8	-0.0	-0.0	-	-	-	-	-	-	-	-52.1	-49.3	-2.8
Prämien für eigene Rechnung	651.8	645.8	6.0	394.9	366.3	28.6	4.7	4.4	0.3	46.3	44.2	2.1	180.2	181.0	-0.8	1'277.9	1'241.7	36.2
Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-0.0	0.0	-0.0	-	-	-	-0.0	0.0	-0.0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	651.8	645.8	6.0	394.9	366.3	28.6	4.7	4.4	0.3	46.3	44.2	2.1	180.2	181.0	-0.8	1'277.9	1'241.7	36.2
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-1.3	0.2	-1.5	-0.0	0.0	-0.0	-0.0	0.0	-0.0	-0.1	0.0	-0.1	0.7	0.6	0.1	-0.7	0.8	-1.5
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	650.5	646.0	4.5	394.9	366.3	28.6	4.7	4.4	0.3	46.2	44.2	2.0	180.9	181.6	-0.7	1'277.2	1'242.5	34.7
Zahlungen für Versicherungsfälle VVG	-446.1	-421.5	-24.6	-373.3	-326.5	-46.8	-0.2	-0.1	-0.1	-18.9	-19.2	0.3	-	-	-	-838.5	-767.3	-71.2
Zahlungen für Versicherungsfälle UVG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-134.3	-135.0	0.7	-134.3	-135.0	0.7
Anteil Rückversicherer	-	-	-	42.6	43.2	-0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42.6	43.2	-0.6
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-446.1	-421.5	-24.6	-330.7	-283.3	-47.4	-0.2	-0.1	-0.1	-18.9	-19.2	0.3	-134.3	-135.0	0.7	-930.2	-859.1	-71.1
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	7.5	-11.6	19.1	3.5	-17.7	21.2	-0.9	-0.3	-0.6	-2.2	-0.5	-1.7	-20.7	-21.3	0.6	-12.8	-51.4	38.6
Aufwendungen für Versicherungsfälle eigene Rechnung	-438.6	-433.1	-5.5	-327.2	-301.0	-26.2	-1.1	-0.4	-0.7	-21.1	-19.7	-1.4	-155.0	-156.3	1.3	-943.0	-910.5	-32.5
Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-164.0	-176.0	12.0	-47.6	-43.5	-4.1	-1.0	-1.0	-	-6.5	-6.8	0.3	-25.9	-25.2	-0.7	-245.0	-252.5	7.5
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-9.5	-8.9	-0.6	-34.1	-20.2	-13.9	-0.1	-0.0	-0.1	-2.5	-1.9	-0.6	-0.0	-0.1	0.1	-46.2	-31.1	-15.1
Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-612.1	-618.0	5.9	-408.9	-364.7	-44.2	-2.2	-1.4	-0.8	-30.1	-28.4	-1.7	-180.9	-181.6	0.7	-1'234.2	-1'194.1	-40.1
Versicherungstechnisches Ergebnis	38.4	28.0	10.4	-14.0	1.6	-15.6	2.5	3.0	-0.5	16.1	15.8	0.3	-	-	-	43.0	48.4	-5.4
Ertrag aus Kapitalanlagen																163.7	115.7	48.0
Aufwand aus Kapitalanlagen																-84.7	-83.0	-1.7
Ergebnis aus Kapitalanlagen																79.0	32.7	46.3
Operatives Ergebnis																122.0	81.1	40.9
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten																-0.1	-0.1	-
Sonstige Aufwendungen																-0.2	-0.3	0.1
Gewinn/Verlust vor Steuern																121.7	80.7	41.0
Direkte Steuern																-15.0	-10.1	-4.9
Unternehmenserfolg																106.7	70.6	36.1
Eigenkapital																		
in CHF																654.8	593.1	61.7
in % der Nettoprämien																51.3	47.7	3.6

Bilanz Aktiven

		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Ziffern im Anhang	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Immobilien		181.4	177.7	3.7
Beteiligungen	1.6	3.9	3.9	-
Festverzinsliche Wertpapiere		1'411.2	1'354.3	56.9
Hypotheken		14.6	17.0	-2.4
Aktien		355.7	340.7	15.0
Übrige Kapitalanlagen	1.7	786.3	744.1	42.2
Kapitalanlagen		2'753.1	2'637.7	115.4
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		4.7	11.4	-6.7
Flüssige Mittel		395.3	405.1	-9.8
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		4.6	4.7	-0.1
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1.8	126.7	71.9	54.8
Übrige Forderungen		12.5	11.6	0.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		23.6	25.7	-2.1
Aktiven		3'320.5	3'168.1	152.4

Bilanz Passiven

		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Ziffern im Anhang	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.9	1'979.7	1'967.0	12.7
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.10	378.6	364.9	13.7
Rückstellungen		2'358.3	2'331.9	26.4
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		4.0	-	4.0
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1.11	127.0	63.2	63.8
Sonstige Passiven		3.9	3.7	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen		172.5	176.2	-3.7
Verbindlichkeiten		303.4	243.1	60.3
Fremdkapital		2'665.7	2'575.0	90.7
Aktienkapital		10.0	10.0	-
Gesetzliche Gewinnreserve		5.0	5.0	-
Freiwillige Gewinnreserve		109.5	109.5	-
Gewinn-/Verlustvortrag		423.6	398.0	25.6
Unternehmenserfolg		106.7	70.6	36.1
Eigenkapital		654.8	593.1	61.7
Passiven		3'320.5	3'168.1	152.4

Geldflussrechnung

	2024	2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Anfangsbestand Fonds flüssige Mittel	405.1	411.7	-6.6
Unternehmenserfolg	106.7	70.6	36.1
Veränderung Kapitalanlagen	-11.7	16.2	-27.9
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	6.7	-1.7	8.4
Veränderung Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	0.1	-3.9	4.0
Veränderung Forderungen	-55.7	10.2	-65.9
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	12.7	58.5	-45.8
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13.7	-8.3	22.0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	-11.7	13.8
Veränderung Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	4.0	-	4.0
Veränderung Verbindlichkeiten	64.0	-17.6	81.6
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-3.7	15.4	-19.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	138.9	127.7	11.2
Geldzufluss aus Kapitalanlagen	433.3	473.0	-39.7
Geldabfluss aus Kapitalanlagen	-537.0	-572.3	35.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-103.7	-99.3	-4.4
Dividendenausschüttung	-45.0	-35.0	-10.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-45.0	-35.0	-10.0
Netto-Geldfluss	-9.8	-6.6	-3.2
Schlussbestand Fonds flüssige Mittel	395.3	405.1	-9.8

Aus Gründen der administrativen Zusammenführung und damit zugunsten einer einfacheren Abrechnung gegenüber Versicherten und Leistungserbringern erfolgt der Geldverkehr der Heilungskostenzusatzversicherungen über die Visana AG.

Anhang

Die Visana Versicherungen AG mit Sitz in Bern erstellt die Jahresrechnung nach den Bestimmungen des Obligationenrechts.

Bewertungsgrundsätze

Aktien werden zum Anschaffungswert ausgewiesen und Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen) brutto zu Amortized Cost. Um Kursschwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Marktwert bewertet.

Hypotheken werden zum Forderungsbetrag ausgewiesen.

Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Investitionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Wertebussen bilanziert.

Die Rückstellungen für Kursschwankungen werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften und Hypotheken berechnet und plausibilisiert. Der Ausweis erfolgt in den Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen.

Erfolgsrechnung

Die verdienten Prämien sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Verwaltungsaufwand

Die Visana Services AG führt den Betrieb der Visana Versicherungen AG gemäss einem seit Jahren bestehenden Outsourcing-Vertrag durch. Der Anteil für die Visana Versicherungen AG beträgt für 2024 245,0 Millionen Franken (2023 252,5 Millionen). Davon sind 2024 98,0 Millionen Franken (2023 99,4 Millionen) Personalaufwand und 147,0 Millionen Franken (2023 153,1 Millionen) übriger betrieblicher Aufwand.

Die Mitarbeitenden sind aufgrund dieser Konstellation bei der Visana Services AG angestellt, weshalb keine direkten Ansprüche/Verpflichtungen gegenüber der Personalvorsorgestiftung bestehen.

Ertrag aus Kapitalanlagen

	2024			2023		
	Erträge	Realisierte Gewinne	Total	Erträge	Realisierte Gewinne	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	20.4	17.0	37.4	17.9	1.7	19.6
Immobilien	13.6	-	13.6	13.2	-	13.2
Aktien	10.4	26.2	36.6	11.2	21.4	32.6
Übrige Kapitalanlagen*	23.5	52.4	75.9	13.8	36.3	50.1
Hypotheken	0.2	-	0.2	0.2	-	0.2
Ertrag aus Kapitalanlagen	68.1	95.6	163.7	56.3	59.4	115.7

* beinhalten Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen

Aufwand aus Kapitalanlagen

	2024			2023		
	Abschreibungen und Wertberichtigungen**	Realisierte Verluste	Total	Abschreibungen und Wertberichtigungen**	Realisierte Verluste	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Immobilien	-11.8	-	-11.8	-12.5	-	-12.5
Festverzinsliche Wertpapiere	-0.1	-7.1	-7.2	-12.1	-14.8	-26.9
Aktien	-1.5	-19.5	-21.0	-1.4	-29.0	-30.4
Übrige Kapitalanlagen*	-0.4	-44.3	-44.7	-0.4	-12.8	-13.2
Aufwand aus Kapitalanlagen	-13.8	-70.9	-84.7	-26.4	-56.6	-83.0

* beinhalten Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen
** inklusive sonstige Aufwände

Bilanz

Aktiven

Die Vermögensanlagen der Visana Versicherungen AG sind breit diversifiziert. Die Anlagestrategie orientiert sich an der Risikofähigkeit sowie den Rendite- beziehungsweise Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien. 2024 resultierte eine Anlageperformance von 6,96 Prozent (2023 5,27 Prozent).

Dank rückläufigen Inflationsraten und Zinssenkungen der Notenbanken verlief das Anlagejahr erfreulich. Die Nachfrage nach Anwendungen im Bereich Künstliche Intelligenz sorgte für starke Kursgewinne in Technologie-Aktien. Die geopolitischen Unsicherheiten beeinflussten die Märkte hingegen kaum.

Beteiligungen

	31.12.2024	31.12.2023
	Mio. CHF	Mio. CHF
Visana Services AG Bern		
Erbringung von Dienstleistungen im Versicherungsbereich	3.9	3.9
Aktienkapital 6.5 Millionen Franken		
Beteiligung 60 %/Stimm- und Kapitalanteil 60 %		
M.I.-Beratung AG Füllinsdorf		
Vermittlung von Versicherungen	0.0	0.0
Aktienkapital 0.1 Millionen Franken		
Beteiligung 55 %/Stimm- und Kapitalanteil 55 %		

Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Alternative Anlagen	297.6	261.5	36.1
Kollektive Kapitalanlagen	488.7	482.6	6.1
Übrige Kapitalanlagen	786.3	744.1	42.2

Derivative zur Absicherung

	31.12.2024		31.12.2023	
	Aktiver Marktwert Mio. CHF	Passiver Marktwert Mio. CHF	Aktiver Marktwert Mio. CHF	Passiver Marktwert Mio. CHF
Devisen				
Termingeschäfte	-	4.0	8.2	-
Aktien				
Optionen	4.7	-	3.2	-
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.7	4.0	11.4	-

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Forderungen Versicherungsnehmer	103.8	44.7	59.1
Versicherungsgesellschaften	0.6	0.6	-
Forderungen nahestehende Organisationen	22.3	26.6	-4.3
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	126.7	71.9	54.8

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen nach Positionen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen*	1'678.7	1'678.9	-0.2
Deckungskapital	155.5	135.6	19.9
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	95.8	95.2	0.6
Übrige Rückstellungen	9.9	14.9	-5.0
UVG Fonds Teuerungszulage	85.9	80.3	5.6
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	49.5	57.1	-7.6
Prämienüberträge	0.2	0.2	-
Rückstellungen	1'979.7	1'967.0	12.7

* Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen werden brutto ausgewiesen. Der Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus der Rückversicherung beträgt 4,6 Millionen Franken (2023 4,7 Millionen). Der Anteil der Rückstellungen für Lebensversicherung beträgt 4,3 Millionen Franken (2023 3,4 Millionen).

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen
Die Veränderung bei den Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ist grösstenteils auf höhere Steuerrückstellungen zurückzuführen.

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Verbindlichkeiten Versicherungsnehmer	105.0	51.3	53.7
Sonstige Verbindlichkeiten	22.0	11.9	10.1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	127.0	63.2	63.8

Eigenkapitalnachweis

	Mio. CHF
Aktienkapital	10.0
Gesetzliche Gewinnreserve 31.12.2023	5.0
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.2023	109.5
Gewinn-/Verlustvortrag 31.12.2023	398.0
Zuteilung Unternehmenserfolg 2023	70.6
Dividendenausschüttung	45.0
Zuweisung Gewinnvortrag	25.6
Bestand 31.12.2023	593.1
Aktienkapital	10.0
Gesetzliche Gewinnreserve 31.12.2024	5.0
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.2024	109.5
Gewinn-/Verlustvortrag 31.12.2024	423.6
Zuteilung Unternehmenserfolg 2024	106.7
Bestand 31.12.2024	654.8

Wie bereits im Vorjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe Visana Services AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es werden Vermögensanlagen in Private Markets (Private Equity und Private Debt) in verschiedenen Währungen getätigt. Das Subskriptionsvolumen dieser Programme beläuft sich auf 377,9 Millionen Franken (2023 354,3 Millionen). Davon sind 106,3 Millionen Franken (2023 110,2 Millionen) noch nicht abgerufen worden.

Die Visana Versicherungen AG ist aufgrund der Vermögensanlagen dem Risiko von Marktveränderungen ausgesetzt. In der Anlagepolitik gelangen zur Absicherung von Kursschwankungen derivative Finanzinstrumente zur Anwendung. Das

Kontraktvolumen der derivativen Finanzinstrumente auf Devisen beträgt 471,4 Millionen Franken (2023 447,1 Millionen). Die offenen Kontrakte sind durch entsprechende Basisanlagen gedeckt.

Der Buchwert der verpfändeten Anlagen im freien Vermögen im Zusammenhang mit Derivategeschäften auf gedeckter Basis beträgt 52,3 Millionen Franken (2023 128,5 Millionen). Beansprucht wurden per Ende Jahr keine (2023 keine).

Revisionshonorar

Das Revisionshonorar für die Visana Versicherungen AG beträgt 0,2 Millionen Franken (2023 0,1 Millionen).

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

	31.12.2024	31.12.2023
	Mio. CHF	Mio. CHF
Unternehmenserfolg	106.7	70.6
Gewinnvortrag	423.6	398.0
Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	530.3	468.6
Ausschüttung Bruttodividende	-45.0	-45.0
Vortrag auf neue Rechnung	485.3	423.6

Lagebericht

Risikobeurteilung

Unter Risiken versteht Visana zukünftige Ereignisse, Handlungen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen, die zu einer Abweichung bezüglich der Erreichung der strategischen und operativen Ziele führen können. Die Bewirtschaftung der Risiken auf strategischer Ebene geschieht bei Visana im Rahmen eines standardisierten Risk-Assessment-Ansatzes, der eine systematische Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken ermöglicht.

Aussergewöhnliche Ereignisse

2024 keine (2023 keine).

Zukunftsaussichten

Die Visana Versicherungen AG wird weiterhin gemäss Zweck und Grundsätzen der Organisation Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) anbieten.

An die Generalversammlung der Visana Versicherungen AG, Bern

Bern, 23. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Visana Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 79, 82 bis 91 ohne Lagebericht) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder

insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Bächler

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jasmin Bernhard

Zugelassene Revisionsexpertin

Glossar

Amortized Cost

Bei der Bewertung nach Amortized Cost wird die Kursdifferenz zum Nominalwert von 100 Prozent vom Zeitpunkt des Erwerbs der Obligation bis zur Rückzahlung linear zu- beziehungsweise abgeschrieben.

AVO

Aufsichtsverordnung

FINMA

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt als unabhängige Behörde den Schweizerischen Finanzmarkt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist ein Berichterstattungs-instrument zur Darstellung der Mittelbewegungen und der Veränderung der Liquidität. Die Geldfluss-rechnung fasst die liquiditätsmässigen Auswir-kungen der Bereiche Geschäftstätigkeit, Investi-tionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit in einer Rechnung zusammen und legt die gegenseitigen Abhängigkeiten offen.

IKS

Internes Kontrollsystem

ORSA (Own Risk and Solvency Assessment)

Selbstbeurteilung der Risikosituation beziehungs-weise des Kapitalbedarfs im Vergleich zum vorhandenen Kapital

Performance

In der Finanzwirtschaft wird Performance als Wertentwicklung beziehungsweise Wertzuwachs-unter Einbezug von Ertrag und Kosten verstanden.

Prämien

Die Prämie ist das vertraglich festgelegte Entgelt des Versicherungsnehmers an den Versicherer für dessen Bereitschaft zur Übernahme des finan-ziellen Risikos eines allfälligen Schadenereignisses.

Solo NL

Unternehmenserfolg Einzelfirma, Nicht Leben

SST (Swiss Solvency Test)

Mit dem Schweizer Solvenztest (SST) wird die Kapitalisierung eines Versicherungsunterneh-mens beurteilt.

UVG

Bundesgesetz über die Unfallversicherung

VVG

Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Weniger Papier – mehr Umweltschutz

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen
verzichten wir auf den Druck des Berichts zur Finanzlage.

Kontakt

Visana verfügt über ein schweizweites Agenturnetz, das die Basis für die Nähe und den engen Kontakt zu den Kunden bildet. Die komplette Liste aller Agenturen finden Sie auf www.visana.ch/agenturen.

Impressum

Herausgeberin

Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 16
info@visana.ch

Layout

LS Creative Kommunikationsagentur, Bern

Sprachregelung

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht teilweise ausschliesslich das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 16

Tel. 031 357 91 11

visana.ch

